



# **Zweckverband Gruppenwasserversorgung Eichelberg**

## **Infos zum Zweckverband Eichelberg**

Gegründet wurde der Verband im Jahr 1958 durch Beschluss des Regierungspräsidiums Nordbaden in Karlsruhe. Die Verbandssatzung die, die Rechtsverhältnisse zwischen den Verbandsgemeinden und Zweckverband regelt wurde festgelegt. Der Beschluss und die Verbandssatzung wurden am 01.09.1958 rechtswirksam.

Aufgabe des Verbandes ist die Versorgung der Verbandsgemeinden mit Trink- und Brauchwasser, sowie die Vorhaltung von ausreichend Löschwasser zur Brandbekämpfung.

Hierzu unterhält der Zweckverband eine Wasserversorgungsanlage mit Wassergewinnung -, Förderung -, und Verteilung. Diese besteht aus drei Grundwasserbrunnen, zwei Pumpwerken, fünf Trinkwasserhochbehältern, 117 Schachtbauwerken, sowie 42,6 Km Zubringer – und Hauptversorgungsleitungen. Die wesentlichen Anlageteile gingen 1963 in Betrieb. Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, wurden im Laufe der Jahre Trinkwasserspeicher erweitert, neue Rohrleitungsstrecken erstellt und Schachtbauwerke saniert. Aber auch Pumpen, Armaturen, Elektroinstallationen modernisiert und Fernwirktechnik eingebaut.

Die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser wird über Grundwasserbrunnen sichergestellt, die sich im Grundwasserleiter des Oberrheingrabens befinden. Die Grundwasserneubildung erfolgt aus Niederschlägen, dem Zustrom aus Oberflächengewässern (vor allem dem Neckar), sowie dem Zufluss aus Randgebirgen (dem Odenwald). Durch die Filterwirkung der Bodenpassage erfolgt eine Entkeimung des Wassers. Bei diesem Prozess wird allerdings auch Nitrat aus dem Boden ausgewaschen, das wiederum zu einer Belastung des Grundwassers führt. Um diese Nitratbelastung zu kompensieren, mischt der Zweckverband Eichelberg nitratfreies Wasser zu, dass vom Zweckverband Gruppenwasserversorgung obere Bergstraße bezogen wird. Eine ganzjährige Überwachung der Wasserqualität gemäß Trinkwasserverordnung, wird über kontinuierliche Untersuchungen von zertifizierten Laboren sichergestellt.

Laufbrunnen und Quellfassungen im Verbandsgebiet werden nicht über das Untersuchungsprogramm des Zweckverband Gruppenwasserversorgung Eichelberg beprobt und obliegen den Gemeinden selbst. Die Güte dieser Wässer entspricht oftmals nicht der aktuellen Trinkwasserverordnung, es kann also nicht als Trinkwasser ausgewiesen werden.

Zur Information der Verbraucher ist bei vielen Laufbrunnen der Hinweis „*Kein Trinkwasser*“ deutlich mit einem Schild gekennzeichnet.



# Zweckverband Gruppenwasserversorgung Eichelberg

## Versorgungsgebiete

|                       |                 |                   |                |
|-----------------------|-----------------|-------------------|----------------|
| ✓ Ursenbach           | ✓ Estenklinge   | ✓ Altenbach       | ✓ Kohlhof      |
| ✓ Heiligkreuzsteinach | ✓ Lampenhain    | ✓ Bärsbach        | ✓ Hilsenhain   |
| ✓ Vorderheubach       | ✓ Hinterheubach | ✓ Oberflockenbach | ✓ Rippenweier  |
| ✓ Rittenweier         | ✓ Ritschweier   | ✓ Heiligkreuz     | ✓ Wilhelmsfeld |

## Trinkwasserbedarf

Der durchschnittliche Wasserverbrauch je Einwohner beträgt täglich ca. 120 Liter.

Trinkwasser ist, das wohl meistuntersuchte Lebensmittel in Deutschland. Die in der aktuellen Trinkwasserverordnung vorgegebenen Grenzwerte werden durch regelmäßige Analysen zertifizierter Labore überprüft. Anzahl und Umfang der Untersuchungen werden nach Vorgabe vom Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises und über die abgegebene Wassermenge an die Bevölkerung durchgeführt.

## Härtebereiche nach Waschmittelgesetz

| Härtebereich | Millimol Calciumcarbonat je Liter | °dH                 |
|--------------|-----------------------------------|---------------------|
| weich        | weniger als 1,5                   | weniger als 8,4 °dH |
| mittel       | 1,5 bis 2,5                       | 8,4 bis 14 °dH      |
| hart         | mehr als 2,5                      | mehr als 14 °dH     |



# Zweckverband Gruppenwasserversorgung Eichelberg

## Vorgeschriebene mikrobiologische Parameter

| Bezeichnung          | Messwert | Grenzwert   |
|----------------------|----------|-------------|
| Coliforme Bakterien  | ---      | 0 in 100 ml |
| E-Coli               | ---      | 0 in 100 ml |
| Koloniezahl bei 22°C | ---      | 100 in 1 ml |
| Koloniezahl bei 36°C | ---      | 100 in 1 ml |

## Trinkwasseranalyse 2024: PH-Wert / Wasserhärte

| Bezeichnung | Wert | Einheit | Grenzwert   |
|-------------|------|---------|-------------|
| PH-Wert     | 7,6  | ---     | 6,50 – 9,50 |
| Gesamthärte | 19,2 | °dH     | ---         |
| Gesamthärte | 3,4  | mmol/l  | ---         |

### Verwaltung:

Zweckverband Gruppenwasserversorgung Eichelberg  
Johann-Wilhelm-Straße 61  
69259 Wilhelmsfeld

### Wasserwerk:

Tel.: 06220 / 375 (Wassermeister)  
Mail: [zv-eichelberg-wassermeister@t-online.de](mailto:zv-eichelberg-wassermeister@t-online.de)